

Als Cloelie wieder anfienge zu lieben

von Christiana Mariana von Ziegler

Notizen / Anmerkungen

- 1 Du hattest Lieb und Lust vor kurtzen
abgeschwohren,
- 2 Die Freyheit ward von dir zum Leit-Stern
auserkohren,
- 3 Doch dieser Eyd der wird, so fest er war
gemacht,
- 4 Ach leider! allzufrüh von dir nunmehr
verlacht.
- 5 Hättst du dem Seladon nicht ins Gesicht
gesehen,
- 6 So wär es nicht um dich und deinen
Schwur geschehen.
- 7 Ach dein Gelübde scheint auf einmahl
gantz zernicht,
- 8 Weil dessen Anmuth dir den Schwur, wie
Glaß zerbricht.
- 9 So lodern wiederum von neuen deine
Flammen.
- 10 O freylich schickt sich Eiß und Sonne nicht
zusammen.
- 11 Wer ruhig bleiben will, der schliet die
Augen zu,
- 12 Wann ihn was frisches reizt, und macht es
nicht wie du.

Das Gedicht „[Als Cloelie wieder anfienge zu lieben](#)“ von [Christiana Mariana von Ziegler](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Christiana Mariana von Ziegler	Titel	„Als Cloelie wieder anfienge zu lieben“
Verse	12	Wörter	104
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
